

Paul J. J. Welfens

Nachhaltige Überwindung der Eurokrise

Marktdynamik und Politikoptionen



Lucius & Lucius · Stuttgart · 2013

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XIV
Tabellenverzeichnis.....	XV
Zusammenfassung	XVI
1. Einführung	1
2. Euro-Krisendynamik in 2010-12.....	21
2.1 Anpassungsfähigkeit begrenzt, Perspektiven schwierig	26
2.2 Direktinvestitionen.....	28
2.3 Euro-Krisendynamik im Kontext der Griechenland- und Irland-Krise in 2010.....	30
2.4 Leistungsbilanzentwicklung ausgewählter Länder 2010-2012.....	37
2.5 Zur längerfristigen Schuldendynamik	43
2.6 EZB-Euro-Bonds?	50
3. Ansteckungsdynamik und Problematik einer Ausweitung der Euro-Krise.....	53
4. Probleme der internationalen Wettbewerbsfähigkeit ausgewählter EU-Länder.....	61
5. Problematisches Krisenmanagement und Transatlantische Perspektiven zur Politik des Quantitative Easing.....	63
6. Ansatzpunkte zur Überwindung der Krise von 2012 und zur Stabilisierung der Beschäftigung in der EU	68
6.1 Exportdurchschnittserlöse und Spezialisierungsstruktur in einzelnen Ländern – Analysebefunde.....	70
6.2 Fiskalische Anpassungsprogramme einzelner Euro-Krisenländer.....	76
7. Politikoptionen: Wiederherstellung einer Normal-Euro-Phase oder Hinwendung zur Politischen Union?.....	82
8. Rolle der EZB bei der Überwindung der Euro-Krise	87
8.1 Grundlagen des EZB-Handelns.....	87
8.2 Bundesverfassungsgericht gibt EZB-Ankaufspolitik grünes Licht	90
8.3 Neue EZB-Ankaufspolitik als vernünftige Strategie	94
8.4 Kontroverse um Eurobonds und Haftungsrisiken	101
8.5 Bankenunion	117
8.6 BRANSON-Modell als Analysebasis für Quantitative Easing.....	123
9. Euro-Staatsanleihen, Binnenmarktdynamik und Politische Union.....	132

10. Globale Fragen und EU-Entwicklungsperspektiven	135
10.1 Problematik der globalen Rettungsarchitektur für die Eurozone....	135
10.2 Wachstums- und verteilungspolitische Reformfragen.....	140
10.3 Aspekte einer Euro-Politikunion	154
10.4 Neue EU-Regeln zur Verschuldung.....	158
Literatur.....	166
Anhang 1: EZB Analyse zum Reformbedarf.....	172
Anhang 2: ESM: Europäischer Stabilitätsmechanismus	173
Anhang 3: Deutsche Wiedervereinigung und Euro-Währungsunion	174
Anhang 4: Marktwert von Staatsschulden bei einem Haarschnitt.....	175
Anhang 5: Finanzmarktfragmentierung in der Eurozone, Aufholprozesse, Infrastruktur und Realkasse als Produktionsfaktoren	176
Anhang 6: Zur Größenordnung der Eurovorteile.....	188
Anhang 7: Einkommensmultiplikatoren im Wachstumsmodell.....	192
Anhang 8: Auswahl der Euro-Startländer	195
Anhang 9: Modelltheoretische Überlegungen zur Krisenanalyse.....	197
Anhang 10: Arbeitslosenstatistiken in den ausgewählten EU-Ländern...	201
Anhang 11: Indikatorfunktion der „Echten Sparquote“ (nach Weltbank) und EIIW-Vita-Indikator	204
Anhang 12: Budgetkonsolidierungsaspekte mit Blick auf den Einkommenssteuersatz und den Mehrwertsteuersatz.....	207
Anhang 13: Einkommenssteuersatz und Schuldenquote im Steady state	220